

# Bau Speicherteich Knorren

Von „Wasser marsch“ zu „Leise rieselt der Schnee“

**Stefan Eberharter ist bei den Mayrhofner Bergbahnen der Betriebsleiter am Horberg. Die letzten Monate war er auch der Projektleiter vom Bau des neuen Speicherteichs am Knorren. Pünktlich zum Saisonstart stehen nun weitere 160.000 Kubikmeter Wasser für die Schneeerzeugung zur Verfügung. Stefan gibt uns Einblicke in diese Entstehungsgeschichte.**



## Wieso wurde ein neuer Speicherteich gebaut?

„Unser Ziel ist es, die Schneeanlage laufend zu verbessern und Schneesicherheit zum Saisonstart garantieren zu können. Bisher waren wir mit der bestehenden Schneeanlage am Penken durch die fehlende Pumpleistung sehr limitiert. Mit dem neuen Speicherteich und der dazugehörigen neuen Pumpstation haben wir nun die Pumpleistung mehr als verdreifacht. Einfacher ausgedrückt: Früher haben wir 20 Tage gebraucht, um das Gebiet zu beschneien. Jetzt reichen uns – bei guten Bedingungen - 6 Tage.“

## Was waren die Herausforderungen beim Bau?

„Bei Projekten dieser Größenordnung kann das Naturschutzverfahren manchmal eine Herausforderung darstellen. Da wir aber mitten in die erschlossene Infrastruktur des Skigebietes gebaut haben und auch schon viele Vorbereitungen vorab des Baus getroffen haben, konnte das Verfahren schnell und reibungslos ablaufen. Was uns wirklich gefordert hat, war der Wintereinbruch im September. Kurz vor dem Verschweißen der Folien lag ein halber Meter Schnee

im Teich.

In einer sensationellen Aktion, in der 20 Mitarbeiter der Mayrhofner Bergbahnen an einem Samstag mit der Schaufel unter der Hand zum Einsatz gekommen sind, konnte der Teich freigeschaufelt werden. Dieser Zusammenhalt hat auch viele Baufirmen erstaunt und begeistert!“

## Worauf wurde beim Bau besonders geachtet?

„Wir haben uns bemüht, den Verkehr am Berg so gering wie möglich zu halten. Das Material für die Dammschüttung haben wir vor Ort abgebaut und aufbereitet. Die benötigten Kiese wurden direkt dort gebrochen und wieder eingebaut. Unser Ziel war es auch, dass alles sehr naturnah gestaltet wird und sich schön in die Umgebung einfügt, was uns sehr gut gelungen ist. Zudem wurde auch ein attraktiver Weg um den Speicherteich angelegt, der nun zu Spaziergängen rund um den See einlädt. Am 17.10.2024 war es so weit und wir konnten mit der Befüllung beginnen. Mittlerweile ist der Teich voll. Jetzt freuen wir uns auf kalte Temperaturen, um mit der Schneeerzeugung loslegen zu können!“



Foto: Mayrhofner Bergbahnen